

Vision 2030 für Salzhausen

Der Regionalverband der Jungen Union Winsen (Luhe) fordert, im Zuge seiner „Vision 2030“, folgende Anliegen und Ideen für die Samtgemeinde Salzhausen zu prüfen sowie beim Erstellen des Kommunalwahlprogramms der CDU Salzhausen zu berücksichtigen. Die untenstehenden Punkte sind entstanden aus den Wünschen und Anregungen von jungen Menschen aus dem Samtgemeindegebiet, die anschließend von Mitgliedern der Jungen Union mit Christiane Oertzen, Eckhard Domnick, Lars Jaap und Michael Klapproth diskutiert wurden.

- **Die Junge Union setzt sich dafür ein, dass die Samtgemeinde Salzhausen Maßnahmen entwickelt, um die Attraktivität der Samtgemeinde für Gewerbetreibende zu erhöhen.**

Wir finden es bedauerlich, dass in der Samtgemeinde viele Gewerbeflächen leer stehen. Um diese Situation zu verbessern, soll die Samtgemeindeverwaltung Anreize für potenzielle Gewerbetreibende schaffen, um sich hier niederzulassen. Mögliche Maßnahmen sind zum Beispiel die Schaffung von Coworking-Konzepten, Ausweisung von Mischflächen und nach Verhandlungen speziell auf einzelne Gewerbetreibende zugeschnittene Gewerbeflächen. Insgesamt sollen aber auch Kundinnen und Kunden im Blick behalten werden, welche durch Werbekampagnen, Gutscheinkaktionen oder Flyerverteilkaktionen zum lokalen Einkaufen angeregt werden.
- **Die Junge Union engagiert sich für den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur und Förderung alternativer Mobilitätskonzepte vor Ort.**

Alternativen zu Verbrennungsmotoren sind immer gefragter, gleichzeitig läuft der Ausbau von Ladesäulen auf öffentlichen Flächen in der Samtgemeinde eher schleppend. Wir möchten, dass dieses Thema stärker im Fokus des Samtgemeinderates und der Gemeinderäte ist, um diejenigen zu unterstützen, die keinen eigenen Park- oder Ladeplatz haben oder z.B. aus touristischen Gründen in der Samtgemeinde unterwegs sind. Natürlich müssen auch die Kosten mit den Nutzen abgewägt werden. Hierzu befürworten wir die Errichtung einer Ladesäule am Rathaus für Bürgerinnen und Bürger, jedoch auch für den Fuhrpark der Samtgemeindeverwaltung. Durch eine verbesserte Ladesäuleninfrastruktur ist das Thema allerdings nicht abgeschlossen, sodass das Bus fahren, die Etablierung von Anruf-Sammel-Taxis und Fahren mit Fahrrädern oder E-Pedelecs gefördert werden sollte.

- **Die Junge Union kämpft dafür, dass die Installation von Photovoltaikanlagen bei private Hauseigentümern und Gewerbetreibenden unterstützt bzw. gefördert wird.**
 Bereits auf vielen öffentlichen Einrichtungen der Samtgemeinde befinden sich Photovoltaikanlagen, jedoch sieht dies bei privaten Hauseigentümern und Gewerbetreibenden anders aus. Wir möchten, dass es hierfür einen Ansprechpartner bei der Samtgemeinde gibt, welcher die Hauseigentümer berät und Möglichkeiten der finanziellen Förderung aufzeigt.
- **Die Junge Union macht sich stark für die Vereine und Verbände in der Samtgemeinde Salzhausen.**
 Die Samtgemeinde Salzhausen zeichnet sich durch eine lebendige und vor allem vielfältige Vereinsstruktur aus. Ob als sozialer Treffpunkt, zur Förderung des Spitzensports oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten, kommt den Vereinen eine herausragende Bedeutung zu. Wir bekennen uns klar zu unseren Vereinen und streben ihren Erhalt und Ausbau an. Um die Wertschätzung der Ehrenamtlichen zu steigern, setzen wir uns dafür ein, dass in der Samtgemeinde mehr Vergünstigungen und Aktionen bei der Nutzung der Ehrenamtskarte angeboten werden.
- **Die Junge Union setzt sich ein für die Gründung einer jungen Gruppe der Kommunalpolitik, bestehend aus den Gemeinderats- und Samtgemeinderatsmitgliedern unter 35 Jahren.**
 Immer weniger junge Menschen können sich für Politik begeistern und immer mehr junge Menschen, die sich für Politik begeistern können, richten sich an die Extremen von rechts und links. Die Parteienpluralität ist eine der wichtigsten Faktoren einer funktionierenden Demokratie. Der Dialog zwischen Parteien und deren Mitgliedern stellt einen ebenso großen Faktor für eine funktionierende Demokratie dar. Die Junge Union setzt sich für eine parteiübergreifende junge Gruppe ein. In dieser kann über Themen gesprochen werden, die die junge Bevölkerung in den Gemeinden der Samtgemeinde betrifft. Uns ist bewusst, dass es schwierig wird, gemeinsame Ziele zu formulieren und auf einen Nenner zu kommen. Jedoch kann sich alleine schon der Dialog zwischen den Jungmitgliedern der Parteien als sehr wertvoll auf die politische Arbeit auswirken. So kann man nicht nur über den eigenen Tellerrand schauen, sondern auch wertvolle Akzente für die gemeinsame Zusammenarbeit bei Kompromissen definieren. Ein höher gestecktes Ziel der jungen Gruppe sollte es sein, die Jugend stärker für Politik zu begeistern. Dafür könnte man gemeinsame parteiübergreifende Veranstaltungen planen und organisieren, wie ein Politik-Forum in den Schulen.
- **Die Junge Union setzt sich für die Beschilderung des „Alten Postwegs“, als Rad- und Wanderweg von Maschen nach Lüneburg, ein.**
 Die historische Verbindungsstraße bietet einen optimalen Ort für die Naherholung, ob als Spaziergänger oder Radfahrer. Hier wünschen wir uns eine ausreichende Ausschilderung, damit eine zusammenhängende Benutzung machbar wird.